



Der Präsident wird 60!

Am heutigen 15. April darf

PTTV-Präsident Heiner Kronemayer

die sechzigste Wiederkehr
seines ersten Wiegenfestes feiern.

Nicht nur als Funktionär an vorderster Front war und ist der Obrigheimer tätig, als Spieler bei der TSG Grünstadt und den TTF Frankenthal brachte er sich auch als Aktiver stets für den Tischtennis-Sport ein.

Am 1. April 1970 trat er in die Tischtennisabteilung der TSG Grünstadt ein. 1975 wurde er dort Jugendwart und übernahm ab 1990 die Abteilungsleitung, die er fünf Jahre innehatte.

Ernst Weber, aktuell Schülerwart des PTTV, der auch jahrelang die TSG-Tischtennisabteilung sehr erfolgreich führte, hat wie Kronemayer selbst sagt, seine sportliche Laufbahn und Entwicklung entscheidend mitgeprägt.

Durch seinen Sohn Kay, der damals für die TTF in der Regionalliga Südwest spielte, kam Heiner Kronemayer 1995 nach Frankenthal. Dort avancierte er 1997 zum 2. Vorsitzenden und übernahm genau zehn Jahre später die Vereinsführung, die er 2010 wieder abgab.

Als Ausrichter einer Vielzahl von Veranstaltungen machten sich die Frankenthaler Kronemayers Organisationstalent zu Nutze. Bei Verbandsmeisterschaften und -ranglisten, dem Ulrich-Nickel-Gedächtnisturnier oder auch bei den Südwestdeutschen Meisterschaften der Jugendlichen und Schüler liefen die Fäden bei ihm zusammen.

Neben der Durchführung und Organisation von Turnieren jeglicher Art und sonstigen Veranstaltungen liegen seine Stärken vor allem auch in der Kreativität. So entwirft er immer wieder Urkunden und Programmhefte und kennt sich im Verfassen von Newslettern bestens aus.

Hier paart sich privates und berufliches Interesse. Seit fast 40 Jahren, arbeitet er nämlich bei der Firma Kilian Druck in Grünstadt, aktuell als Key Account Manager in der Vertriebs- und Marketingleitung. Der Umgang mit Druckerzeugnissen jeder Art ist also sein tägliches Brot.

Im PTTV zeigte er sein Faible für die Jugend und Schüler in seiner Tätigkeiten als Schülerwart des Bezirks Vorderpfalz Nord von 1986 bis 1992 und auch als Verbandsjugendwart von 2010 bis 2016. Auch jetzt noch steht der Nachwuchs auf seiner Agenda ganz oben. So will er die Jugendarbeit im Verband intensivieren und mit dem Nachwuchs überregionale Klasse erreichen.

Höhepunkt seiner Funktionärlaufbahn war dann im Juni 2016 die Wahl zum Präsidenten des pfälzischen Verbandes.

Bleibt ihm neben seiner beruflichen Tätigkeit und der ebenfalls sehr Zeitintensiven ehrenamtlichen Funktion als PTTV-Präsident noch Zeit, liest er gerne historische Romane und Krimis.

Gerne geht er auch mit seiner Ehefrau Heidi wandern. „Würde sie mich nicht in jeder Beziehung Rückhaltlos unterstützen, wäre die Arbeit von vornherein zum Scheitern verurteilt“ sagt Kronemayer, der sich auch für Fußball interessiert und fast gleichermaßen Bayern- und FCK-Anhänger ist.

Er gönnt sich auch gerne mal die Köstlichkeiten der Pfälzer Küche, verschmäht dabei aber konsequent den Genuss alkoholischer Getränke.

Die Tischtennisfamilie sagt herzlichen Glückwunsch zum Sechzigsten und freut sich auf eine weiter gute Zusammenarbeit mit ihrem Frontmann.

Mögest du die von dir selbst gesetzten Ziele für den Tischtennis-Sport in Zusammenarbeit mit den Verbands- und Vereinsverantwortlichen erreichen und deine Visionen erfolgreich weiter in die Tat umsetzen.

Der Gesamtvorstand des PTTV